

Die Religionen in Krisenzeiten – Hoffnung und Transformation

Online-Veranstaltung

26. bis 27. November 2021
Evangelische Akademie Bad Boll



Online-Veranstaltung: Die Religionen in Krisenzeiten – Hoffnung und Transformation

In Krisenzeiten werden strukturelle Probleme sichtbar. Ungleichheiten und Spaltungen in der Gesellschaft werden verstärkt und viele Menschen geraten an den Rand der Gesellschaft.

Krisen eröffnen aber auch die Möglichkeit, sich mit Problemen auseinanderzusetzen und über soziale Verhältnisse und gesellschaftliche Strukturen zu reflektieren. Neue Handlungsoptionen entstehen. Für kirchliche Organisationen ist das Thema besonders relevant.

Deshalb ist ein Rückblick auf die Reaktion bezüglich der Corona-Pandemie sehr nützlich: Welche Rolle haben die kirchlichen Institutionen gespielt? Wie hat ihr Zusammenwirken mit Politik und Wissenschaft funktioniert? Sind sie „Game Changer“ geworden, die den Menschen in Zeiten der Pandemie wieder Hoffnung und Halt geben können?

In der Tagung analysieren wir die Rolle, die Kirchen und Religionen in der Pandemie eingenommen haben. Anhand von Länderbeispielen wird deutlich, wo das Potenzial liegt, die Herausforderungen der Pandemie zu bewältigen. Es gibt zahlreiche positive Beispiele, die die Menschen vor Ort weitergebracht haben.

Doch was können und müssen wir verändern, um globale Solidarität zu bewirken? Wie kommen wir ins Handeln? Welche Rolle spielen dabei kirchliche Akteure?

Darüber wollen wir mit Expert_innen aus Politik, Wissenschaft und Vertreter_innen kirchlicher Hilfswerke sowie zivilgesellschaftlicher Organisationen sprechen.

Willkommen in der Evangelischen Akademie
Andrés Musacchio
Mauricio Salazar
Carola Hausotter

Freitag, 26. November 2021

14:30	BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG
14:45	AUFTAKTPODIUM DIE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN IN DER PANDEMIE: WIE FUNKTIONIERTE DAS ZUSAMMENSPIEL VON KIRCHE, POLITIK UND WISSENSCHAFT Dr. Dieter Heidtmann Dr. Berthold Weig
16:00	Pause
16:30	Globale Solidarität: Wie können kirchliche Akteure zu einem Wandel beitragen? Eine Sicht aus Mexiko und Spanien Leticia Gutierrez Valderrama
17:30	Globale Solidarität: Wie können kirchliche Akteure zu einem Wandel beitragen? Eine Sicht aus Brasilien Dr. Leonardo Boff
18:30	Ende des ersten Tages

9:00

IMPULSREFERAT
RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN ALS
„GAME CHANGER“ – IHRE GLOBALE ROLLE
IN DER PANDEMIE MIT LÄNDERBEISPIELEN
Prof. Dr. Oliver Hidalgo

10:15

PODIUM: WAS KÖNNEN RELIGIONSGEMEIN-
SCHAFTEN ZUR EINDÄMMUNG DES VIRUS
IM HORIZONT DER NACHHALTIGEN TRANSFOR-
MATION LEISTEN?
Heike Bosien
Lars Bedurke
Wolfgang Herrmann
Reinhard Hauff

11:30

Ende der Tagung

KONTAKT

Evangelische Akademie
Bad Boll
Tagungsorganisation
Kristin Tomaschko
Telefon: 07164 79-212
kristin.tomaschko@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

640621

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 640621 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

Online-Kursgebühr 15,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

Online-Veranstaltung

„begegnen. begeistern. bewegen.“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feierte 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ZIELGRUPPE

kirchliche Akteure,
Multiplikator_innen,
Studierende, Migrant_innen,
pädagogische Lehrkräfte
und engagierte Personen
der Zivilgesellschaft

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Andrés Musacchio
Studienleiter
Evangelische Akademie
Bad Boll

Dr. Carola Hausotter
Studienleiterin
Evangelische Akademie
Bad Boll

REFERENT_INNEN

Lars Bedurke
Referatsleiter entwicklungs-
politisches Engagement und
Freiwilligendienste, Brot für
die Welt, Berlin

Dr. Leonardo Boff
Autor, Theologe und Ethiker,
<www.leonardoboff.org>,
Petrópolis (Brasilien)

Heike Bosien
Geschäftsführerin des Dienstes
für Mission, Ökumene und
Entwicklung, Stuttgart

Leticia Gutierrez Valderrama
Mission der Scalabrinianerinnen,
Madrid

Reinhard Hauff
Initiative Casa Comun,
Heiningen

Dr. theol. Dieter Heidtmann
Evangelische Mission in
Solidarität, Stuttgart

Wolfgang Herrmann
Leiter Fachbereich Kirche und
Arbeitswelt, Diözese Rotten-
burg-Stuttgart, Stuttgart

Prof. Dr. Oliver Hidalgo
Institut für Politikwissen-
schaft, Universität Münster

Dr. Berthold Weig
Referent für Grundsätze
Religion und Entwicklung
im Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung (BMZ)

BILDNACHWEIS

© Andrés Musacchio

KOOPERATIONSPARTNER



ERIKA ARBEITSKREIS DES
OBERKIRCHENRATS
BADEN-WÜRTTEMBERG

